



INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)

Lokale Veranstaltung

Oberlauken

18.10.2014

Dorfgemeinschaftshaus Oberlauken

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE



Lokale Veranstaltung am 18.10.2014

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Oberlauken

Zeit/Dauer: 10:00 bis 13:30 Uhr

Teilnehmer: rund 30 Personen

Bearbeitung: Hartmut Kind, Kai Simon

1. RUNDGANG

Nach der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Ortsvorsteher Karl-Heinz Mankel und einer kurzen Erläuterung zum IKEK-Prozess durch Hartmut Kind, Moderationsbüro SP PLUS, Bad Nauheim, starteten die Bürgerinnen und Bürger den Rundgang durch den Ortsteil Oberlauken.

An verschiedenen Punkten im Ort wurden mit dem Moderator Hartmut Kind folgende Themen während des Rundgangs diskutiert:

- Funktion, Auslastung und baulicher Zustand des DGH
- Angebote an öffentlichen Veranstaltungsräumen
- Nutzung, Gestaltung und Bedeutung verschiedener Plätze/Treffpunkte (u.a. Platz am DGH, Brunnenplatz, Tanzplatz und Dorfplatz am Feuerwehrgerätehaus)
- Nutzung und Bausubstanz des Backhauses
- Nutzung und Ausstattung des Spielplatzes
- Kirche im Kirch
- Baulicher Zustand des Ehrenmals
- Feste/Kulturelle Veranstaltungen im Dorf
- Verkehrssicherheit auf der Ortsdurchfahrt
- Zukunftsperspektiven der Vereine
- Leerstehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude im Ortskern
- Nahversorgungsangebote und medizinische Angebote
- Gestaltung des Ortsbildes
- Bedeutung der Dorfgemeinschaft
- Natur/Landschaftliche Gegebenheiten
- ÖPNV-Verbindungen
- Situation am Steinbruch
- Bedeutung und Nutzung des Wasserwerkes Oberlauken am Ortsrand
- Situation der touristischen Infrastruktur

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Oberlauken am 18.10.2014



Das Moderationsbüro SP PLUS begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem DGH in Oberlauken.



Der Kinderspielplatz in Oberlauken am Ortsrand befindet sich in einem guten Zustand.



Das örtliche Backhaus wurde durch viel Eigenleistung der Bürgerschaft saniert.



Das alte Wasserwerk Oberlauken (1910) versorgt den Golfclub in Altweilnau mit Wasser. Das Gebäude ist stark sanierungsbedürftig.



Der Steinbruch Oberlauken am Ortsausgang wird von den Jugendlichen als Treffpunkt genutzt. (Derzeit Beschädigung durch „Vandalismus“)



Im Anschluss an den Workshop bewerteten die Bürgerinnen und Bürger die Zukunftsfähigkeit ihres Ortsteils.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Oberlauken am 18.10.2014

2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS

Stärken, Schwächen und Ideen/Handlungsbedarf

Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume	Öffentliche Raumangebote ausreichend	Künftige Nutzung d. öff. Raumangebot prüfen
Öffentliche Freiflächen/Plätze/ Aufenthaltsorte	Dorf mit ausreichend geringer Auslastung	Gestaltung „Brunnenplatz“ „Vorplatz des „Bäcker“ „Marktplatz“
Kulturelle Angebote + Feste	Einmalig + Brennerei Schneekunst	Platzgestaltung „Dockplatz mit Wohnhäusern“ „Zapfplatz“ Bänke aufstellen
Vereinsleben	Donnerstag ist „Dorfzeit“ im DGH	Neugestaltung des Umfeldes d. Kirche m. Ehrenamt
Integration (Neubürger/ Migranten)	Schneefest Bäckerfest Fasnachtsfest Feuertour Sportvereine	Beleuchtung + Bodenbelag zur Kirche neue Will- kommenskultur entwickeln

Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Ehrenamtliches Engagement/ Nachbarschaftshilfe	aktives Seniorenbeirat - Cafe in Pfarrhaus	Ehrenamt organisieren/ neu definieren
Senioren	keine Stützpunkte für Jugendliche	Seniorenbeirat - Angebote - Umstrukturierung
Jugendliche	keine Stützpunkte für Jugendliche	Stützpunkte für Jugendliche in Dorf
Kindergärten/ Kinder		
Öffentlichkeits- arbeit		Kommunikation d. Ortsleiter über Feste

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Innenentwicklung/ Gebäudeerstand/ Städtebauliche Ordnung	Hohes Angebot an Mietwohnungen	Wasserversorgung Ober- landkreis bedürftig
Zukunftsweises Wohnen (Generationenwohnen/ Neues Bauen im Dorf)		
Nahversorgung (Lebensmittel)	Riedelbach - Reol - Usinger	Neue Kaufmanns - Geschäfte mobile Versorgung
Medizinische Versorgung	Arztbesuch in Reol	Erreichbarkeit des Nahversorgungs- netzes

Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Klimaschutz/ Erneuerbare Energien/ Energieeinsparung		
Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung		Informationen über DSL etc. bereitstellen
Stadtmarketing		Verbesserung des Internet- anschlusses Weiterentwicklung stärker vermarkten z.B. als Wohnort
Schulische Bildung/ Schulentwicklung	Reol - Riedelbach - Usinger	

Tourismus und Freizeit

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturen	touristischer Anziehungspunkt - Kirche	attraktive Wanderwege in der Umgebung
Spiel-, Sport- und Freizeit- angebote	Situation des Kinderspielplatzes in Ordnung	geringe Nutzung des Spielplatzes
Natur/ Landschaft und Umwelt	attraktive Natur/Landschaft - Klimatische Vorteile	

Die Ergebnisse der Diskussion zu „Stärken-Schwächen-Ideen/Handlungsbedarf“

Hinweis: Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Workshops benannt wurden. Werden im weiteren Verfahren noch zusätzliche Projektideen von den lokalen Akteuren vorgetragen, werden diese nachträglich im IKEK mit aufgenommen.

Handlungsfeld Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume	Öffentliche Gemeinschaftsräume (DGH (Saal im Obergeschoss, „Schlachteraum“ und 2 kleine Aufenthaltsräume im Erdgeschoss , und Feuerwehrgerätehaus (Schulungsraum) sind ausreichend	Barrierefreiheit im DGH nicht gegeben Geringe Auslastung im DGH	Künftige Nutzungsangebote/baulicher Zustand der öffentlichen Räume überprüfen
Öffentliche Freiflächen/ Plätze/Aufenthaltsorte	Jeden Donnerstag ist „Dorftreff“ im Dorfgemeinschaftshaus	Dorfplatz wird vorwiegend nur als Parkplatz geplatzt Schlechter baulicher Zustand des Ehrenmals und des Brunnen am Brunnenplatz	Sanierung des Brunnen am Brunnenplatz Neugestaltung des Umfeldes der Kirche mit Ehrenmal und Beleuchtung und Weg zur Kirche aufwerten Neugestaltung des Dorfplatzes mit Wiegehäuschen Aufwertung des Tanzplatzes (Wiese anlegen und Bänke erneuern) Umfeld (Vorplatz) des Backes neugestalten

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Oberlauken am 18.10.2014

Handlungsfeld			
Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Vereinsleben	k.A.	Feuerwehr- und Sportverein die einzigen Vereine im Dorf Backgemeinschaft fehlt	k.A.
Migration/Integration	k.A.	k.A.	Neue „Willkommenskultur“ entwickeln
Kulturelle Angebote + Feste	„Schlachtfest“, „Backesfest“ und Feuerwehrfest sind beliebte Feste der Dorfgemeinschaft	k.A.	k.A.
Ehrenamtliches Engagement/Nachbarschaftshilfe	k.A.	k.A.	Ehrenamt organisieren
Senioren	Aktiver Seniorenbeirat (Café-Angebote in der Pfarrscheune in Rod an der Weil)	k.A.	Vorhandene Seniorenangebote unterstützen
Kindergärten/Kinder	Kindergartenstandorte in Hasselbach, Rod an der Weil und Riedelbach werden angenommen	k.A.	k.A.
Jugendliche	k.A.	Derzeit kein Jugendpfleger in Weilrod Geringe Anzahl an aktiven Jugendlichen vor Ort Jugendliche zerstören Treffpunkt im Steinbruch	k.A.
Öffentlichkeitsarbeit	Kommunikation der Ortsteile funktioniert über Feste	k.A.	k.A.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Oberlauken am 18.10.2014

Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Innenentwicklung/ Gebäudeleerstand/ Städtebauliche Ordnung	Hohes Angebot an Mietwohnungen im Dorf	Gebäudeleerstände im Ortskern nehmen zu Zustand des alten Wasserwerkes Oberlauken (1910)	Innenentwicklung stärken Sanierung des alten Wasserwerkes
Nahversorgung (Lebensmittel)	Nahversorgungsangebote in Riedelbach, Rod und Usingen	Kein Nahversorger vor Ort Erreichbarkeit der Nahversorger unzureichend Mobile Händler fahren Oberlauken nicht an	k.A.
Medizinische Versorgung	Ärztzentrum in Rod an der Weil wird angenommen	k.A.	k.A.
ÖPNV/Alternative Mobilitätsformen/Erreichbarkeit von Einrichtungen	ÖPNV-Angebote durch Linien- und Schulbusverkehr	ÖPNV ist vornehmlich nur auf Schülerverkehr ausgerichtet	Alternative Beförderungsmöglichkeiten künftig entwickeln

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

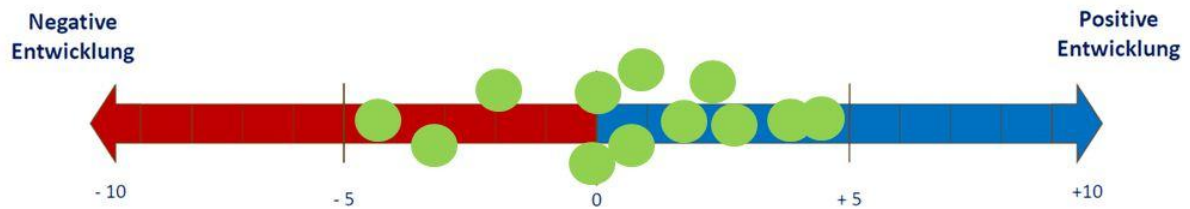
Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Oberlauken am 18.10.2014

Handlungsfeld			
Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung	k.A.	k.A.	DSL-Ausbau forcieren Informationen über vorhandene DSL-Verbindungen erhöhen
Stadtmarketing	k.A.	k.A.	Weilrod künftig stärker nach Innen und Außen vermarkten (z.B. als attraktiven Wohnstandort)
Schulische Bildung/Schulentwicklung	Grundschule in Rod an der Weil und Riedelbach Realschule in Riedelbach Weiterführende Schulen u.a. in Usingen und Limburg	k.A.	k.A.

Handlungsfeld			
Freizeit und Tourismus			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturen	Die örtliche Kirche ist ein touristischer Anziehungspunkt Attraktive Wanderwege in der Umgebung	k.A.	Rad- und Fußweg zw. Ober- und Niederlauken herstellen Touristische Infrastruktur verbessern
Spiel-, Sport- und Freizeitangebote	Zustand des Spielplatzes ist in Ordnung	Spielplatz wird wenig genutzt	k.A.
Natur/Landschaft und Umwelt	Attraktive Naturgegebenheiten Klimatische Vorzüge	k.A.	k.A.

Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von Oberlauken



Die Zukunftsfähigkeit des Ortsteils Oberlauken wird zum Großteil von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der lokalen Veranstaltung positiv gewertet.